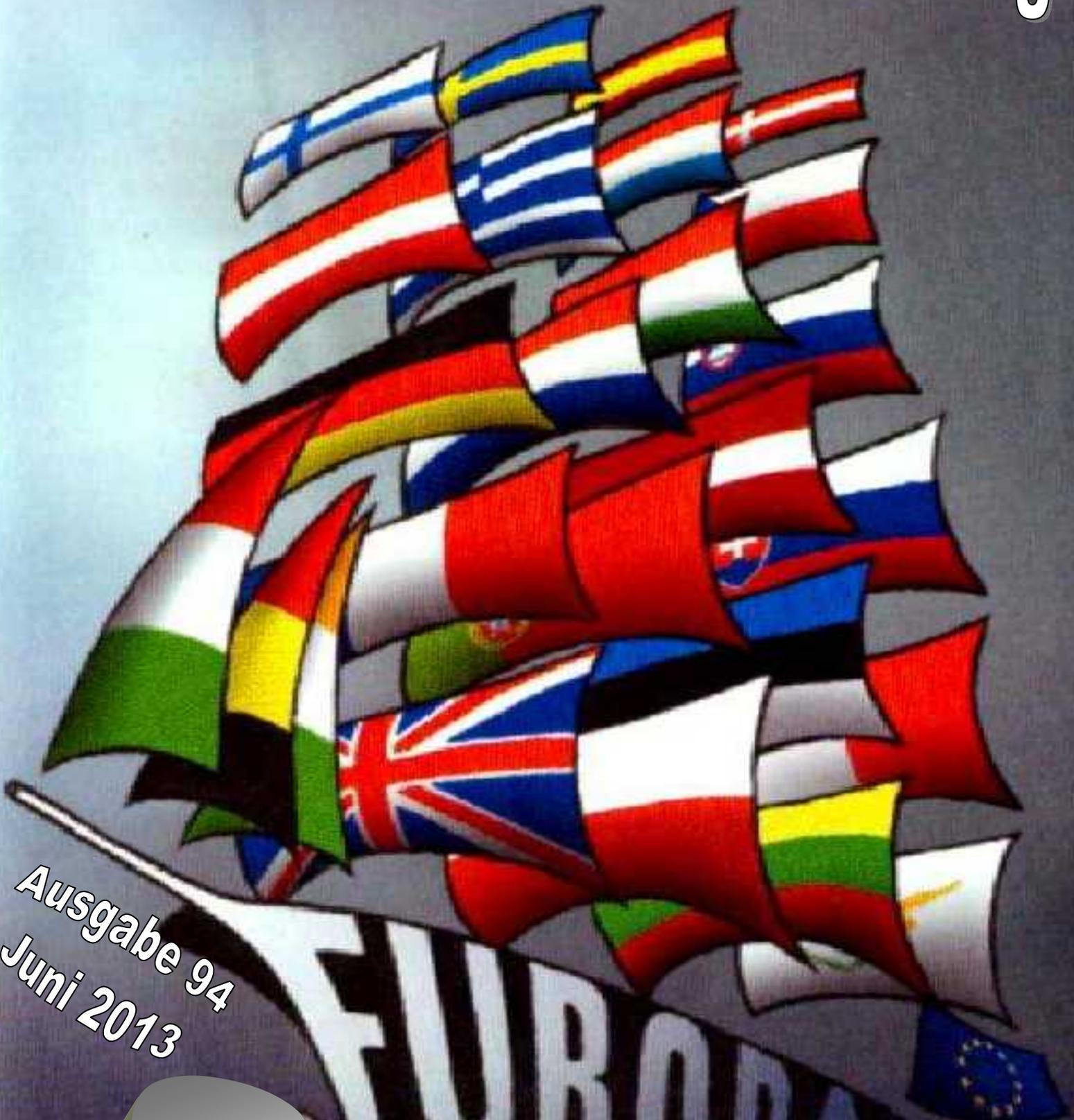


EUROPA-UNION KV-Hammelburg



Ausgabe 94
Juni 2013

EUROPA Spiegel

TERMINE

Datum / Uhrzeit	Veranstaltungen – Hinweise – Erläuterungen
Jeden 1. Samstag im Monat: 10:00 bis 12:00 Uhr	Sprechstunde im Europa-Haus am Viehmarkt
Fr ÷ Sa 05./06.07.2013 2 Tage	62.Landesversammlung 2013 EU-Bayern in Lichtenfels (Delegierte)
Fr 12.07.2013 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend
Mi 17.07.2013 17:45 Uhr	Kegelabend
Do ÷ So 18./21.07.2013 4 Tage	Studienreise zur IGS 2013 nach Hamburg mit Besuch in Lübeck Reiseleitung Ingrid u. Hans-Dieter Scherpf (Ausschreibung war im EU-Spiegel 93)
Fr 02.08.2013 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend
Sa 03.08.2013 10:00 Uhr	APG-Wanderung mit Führung durch die Weinberge von Ramsthal und Einkehr beim Weingut A. Keller Organisation Dieter Lotze (Ausschreibung im EU-Spiegel 94)
Mi 14.08.2013 14:00 Uhr	APG- Ferienprogramm für Jugendliche mit dem FSV Schönderling (Frau Beatrix Lieb) Organisation Edgar Hirt
Mi 14.08.2013 17:45 Uhr	Kegelabend
Fr 06.09.2013 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend
Mi 11.09.2013 17:45 Uhr	Kegelabend
Mi 18.09.2013 16:00 Uhr	Ausgabe neue Theater-Abo-Karten f. Schweinfurt (16 bis 18:00 Uhr) Organisation Ingrid Scherpf
Mo ÷ Sa 23./28.09.2013 6 Tage	Fahrt zur Blumenriviera - Italien / Südfrankreich Reiseleitung Ingrid u. Hans-Dieter Scherpf (Ausschreibung im EU-Spiegel 94)
Fr 04.10.2013 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend
So 06.10.2013 10:00 Uhr	APG-Politischer Frühschoppen "Frontex-Schutz der Europäischen Außengrenzen und vor illegaler Einwanderung" Referent Dr. Herbert Trimbach - Chef der Polizeiabteilung im Innenministerium Brandenburg
Mi 09.10.2013 17:45 Uhr	Kegelabend
Sa 19.10.2013 10:00 Uhr	Tagesseminar "50 Jahre Elysee" mit dem EU-BV-Ufr in Bad Neustadt Organisation Edgar Hirt
Do 24.10.2013 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gem. Abo
Sa 26.10.2013 07:30 Uhr	APG-Tagesfahrt zur Ausstellung „Die Wittelsbacher“ nach Mannheim Organisation Dieter u. Ulli Galm (Ausschreibung im EU-Spiegel 94)
Di 05.11.2013 19:00 Uhr	APG-Dämmerschoppen "Manipulation der öffentlichen Meinung durch die Medien?" Kooperations-Veranstaltung mit Kolping, kath. Frauenbund und Weltladen Referent N.N. (im Kath. Pfarrzentrum)
Mi 06.11.2013 17:45 Uhr	Kegelabend
Fr 08.11.2013 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend
Do 24.11.2013 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gem. Abo
Do 28.11.2013	Europa-Spiegel Nr.: 95. Ausgabe (Redaktionsschluss 21.11.2013)
So 02.12.2013 13:00 Uhr	Besuch Weihnachtsmarkt Rothenbuch mit EU-BV-Ufr Organisation EU-Bezirk-Ufr / Frau Christiane Fenn /SW (Ausschreibung in der Presse)
Mi 04.12.2013 17:45 Uhr	Kegelabend
Fr 06.12.2013 16:00 Uhr	Ehrenratssitzung
Fr 06.12.2013 16:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend
Do 12.12.2013 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gem. Abo
So 28.12.2013 16:00 Uhr	Sondervorstellung Ballett „Nussknacker“ im Theater Schweinfurt danach Jahres-Abschluss in der Weintenne in Feuerthal Organisation Ingrid Scherpf

Für weitere Kultur- und Informationsfahrten, die kurzfristig ins Programm aufgenommen werden, beachten Sie bitte die Ausschreibungen in der Tagespresse bzw. unsere Internet-Seite unter www.eu-hammelnburg.de außerdem werden im Laufe des Jahres noch Europäische Seminare und Vorträge angeboten.

Herausgegeben von der Europa-Union Kreisverband Hammelnburg e.V. Viehmarkt 5, 97754 Hammelnburg, Postfach 1115
Telefon / Fax (Europa-Haus): 09732-785614 email: europa-haus@online.de

Vorsitzender	Hans-Dieter Scherpf	Georg-Horn-Str. 11	97762 Hammelnburg	Tel.:09732-4161
Stellv. Vorsitzende	Dieter Lotze	Frühlingsstr. 16	97727 Fuchstadt	Tel. 09732-5237
	Gudrun Kleinhenz	Seeshofer Str. 77	97762 Hammelnburg	Tel. 09732-1707
Schatzmeister	Anton Köhler	Bonifatiusstr. 11	97762 Hammelnburg	Tel. 09732-4660
Geschäftsführer	Rudolf Romanczyk	Amselweg 10	97762 Hammelnburg	Tel. 09732-4990
Gestaltung	Josef Schellenberger	Weberstr. 56	97762 Hammelnburg	Tel. 09732-8767193

Edgar Hirt - Ein Leben für Europa

Unser Ehrenvorsitzender Edgar Hirt, Verfechter des geeinten Europa, Kommunalpolitiker und Förderer des Sports in Hammelburg, wurde 80 Jahre alt.



Edgar Hirt setzt sich seit vielen Jahren für ein vereintes Europa ein. Am 05. Januar 2013 feierte der engagierte Politiker und Mitbegründer des Hammelburger Europa-Hauses seinen 80. Geburtstag. Zu einer Geburtstagsfeier hatte er an seinem Geburtstagstag ins Europa-Haus in Hammelburg geladen. Viele hochrangige Gäste, unter ihnen Landrat Bold, Bürgermeister Stross und andere namhafte Kommunalpolitiker und Vereinsvorstände aus dem ganzen Landkreis waren gekommen. Auch seine Freunde von der Europa-Union, an der Spitze der Kreis- und Bezirksvorsitzende Hans-Dieter Scherpf, überbrachten ihm die herzlichsten Glückwünsche. Unter den Gästen auch die stellvertretenden Bezirksvorsitzenden der Europa-Union Unterfranken Anton Halbich aus Würzburg, sowie

Christiane Fenn und Edgar Schuck aus Schweinfurt.

Der Jubilar vereinigt zahlreiche Verdienste, Ehrenämter und Ehrungen auf sich. In Obertheres geboren, besuchte der Kaufmannssohn Volksschule und Progymnasium in Hammelburg und wurde im elterlichen Betrieb zum Textilkaufmann ausgebildet. Drei Jahre Geschäftsführer der Hirt GbR, gründete er 1957 eine Textilien-Handelsvertretung, die er bis zu seinem Ruhestand 1996 betrieb und an Sohn Christoph weitergab.

Gründungsmitglied und Vorsitzender im Kreisverband des Bundes Europäische Jugend, führte er mehrere Jahre deren Bezirksverband. 1956 hob er mit Gleichgesinnten den Kreisverband der Europa Union in Hammelburg aus der Taufe, den er fast drei Jahrzehnte führte und dessen Ehrenvorsitzender er heute ist. Im Bezirksverband wie im Landesverband vertrat Edgar Hirt die Interessen der "Hammelburger Europäer". Er war viele Jahre Stellvertretender Bezirksvorsitzender und wurde 2006 zum Stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt. Ebenso setzt er sich als Delegierter im Bundeskongress und als Mitglied im Bundesausschuss für die Europa Union Bayern und Deutschland ein. Für die Europa Union organisierte er rund 100 Reisen in viele Teile des Kontinents, nach Asien, Afrika und Amerika.

Zahlreiche Ehrungen bis hin zum Bundesverdienstkreuz und der Europamedaille der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament unterstreichen die Verdienste Hirts um die europäische Einigung. Dazu erhielt Hirt hohe Anerkennungen wie die Bürgermedaille und den Sportlerehrenbrief der Stadt, den Kulturehrenbrief des Kreises und das goldene Landkreisehrendenken. Das Bayerische Ministerium für Europa-Angelegenheiten verlieh ihm die Medaille für besondere Verdienste um ein geeintes Europa in Bayern.

Der EU-Landesverband würdigte sein Engagement mit dem Europapreis "Rudolf Dumont du Voitel". Selbstredend zeichnete Hirt auch als Mit-Initiator des Europa-Hauses am "Viehmarkt" verantwortlich, an dessen Kauf und Umbau er maßgeblich beteiligt war und das heute Domizil der heimischen Europäer ist.



Fränkische Weihnacht im Theater



Die „Fränkische Weihnacht“ ist ein Klassiker im Schweinfurter Jahreslauf. Alle zwei Jahre wieder versammeln sich auf der Bühne des Schweinfurter Theaters Musikgruppen aus Franken und stimmen mit traditioneller Volksmusik in die Vorweihnachtszeit ein.



Eine Gruppe mit mehr als 50 Personen der Europa-Union Hammelburg besuchte die weihnachtliche Veranstaltung im Theater Schweinfurt zum Abschluss des Theaterjahrs. Den Jahresabschluss feierten die Theater- und Konzertfreunde danach in der Weintenne bei der Familie Kuchenbrod in Feuerthal bei einer Weinzerbrotzeit und Hammelburger Wein.



Mitgliederversammlung 2013 in OBERERTHAL

Edgar Hirt ist der Dienstälteste seit 60 Jahren Mitglied der Europa-Union

Einen umfangreichen Tätigkeitsbericht legte der Kreisverbandsvorsitzende der Europa Union Hammelburg, Hans-Dieter Scherpf, bei der Jahresversammlung Landgasthof Brust in Obererthal vor. Dieter Galm berichtete vom Arbeitskreis Politik und Gesellschaft (APG), der die gesellschaftlichen Aktivitäten der Europa-Union Hammelburg pflegen will. Der Mitgliederstand bei den Jungen Europäern liegt unverändert bei 33 Personen. Laut Bericht des Vorsitzenden Sebastian Kleinhenz haben

sich die Jungen Europäer für das Projekt „Europa mitbestimmen“ angemeldet, von dem sie sich mehr Schwung für ihre Arbeit vor Ort erhoffen.

Die „Europapolitik im Spiegel der Presse“ beleuchtete Ehrenvorsitzender Edgar Hirt mit internationalen Zeitungskommentaren zu verschiedenen Themen der EU, die beim politischen Frühschoppen am 3. März im Europa-Haus vertieft beziehungsweise diskutiert werden können. Bürgermeister Ernst Stross sprach ein Grußwort und

bedankte sich im Namen der Stadt Hammelburg bei der Europa-Union für ihr politisches und gesellschaftliches Wirken zum Wohle der Bürger unserer Stadt. Den Ausblick auf die Reisen und Veranstaltungen im laufenden Jahr gab Dieter Lotze. Die Afrika Hilfe Franken e.V., vertreten durch Uwe Tobaben, gab einen Gastbeitrag zum aktuellen Kindergarten-Projekt KIPARAG'ANDA



Auszeichnung mit der Ehrenurkunde für langjährige Mitglieder



Scherpf und seine Stellvertreter Dieter Lotze und Gudrun Kleinhenz zeichneten die langjährigen Mitglieder aus.

Ehrenvorsitzender Edgar Hirt ist mit 60 Europa-Jahren der Dienstälteste.

Seit mehr als 40 Jahren gehören Winfried Benner, Norbert Möller, August Oschmann und Elke Schlereth dem Kreisverband an.

Ebenfalls für vier Jahrzehnte Mitglied in der EU-Hammelburg wurden Herma Klünspies, Christa und Rudolf Hannawacker geehrt.

Alle Genannten erhielten die Ehrenurkunde.

Treuenadel des Kreisverbandes in Gold, Silber und Bronze



Mit der goldenen Ehrennadel für 30-jährige Mitgliedschaft im EU-Kreisverband Hammelburg wurden Margot Zwingmann, Barbara Michelbach, Hannelore Rohrsetzer, Reiner Reuß und Dr. Friedrich Schäfer gewürdigt

Silber für 20-jährige Mitgliedschaft erhielten Roswitha & Rudolf Schellenberger, Christel Burdack-Corinth, Alexandra Köhler, Johannes Traumann, Christa Müller, Ingrid Möller und Wolfgang Raps

Zehn Jahre dabei sind Waldemar Schleicher, Helga und Karl Fuchs sowie Margarete Büttner. Sie erhielten die Treuenadel der Europa-Union in Bronze

Für zu ehrende Mitglieder, die nicht an der Versammlung teilnehmen konnten, wird die Ehrung mit dem EU-Spiegelversand 94 nachgereicht.

APG: „Klimawandel – Ursachen, Folgen und unsere Mitverantwortung“

Hammelburg 11. Juni 2013

Der Arbeitskreis Politik und Gesellschaft (APG) der Europa-Union hat zum Dämmerstern mit Vortrag und Diskussion ins Europa-Haus eingeladen. Thema : „Klimawandel – Ursachen, Folgen und unsere Mitverantwortung“. Der Referent



war der Hammelburger Alfred Ruppert. Viele Jahre im Dienste von Misereor, konnte er aus eigener Anschauung berichten, was geschieht, wenn das Ökosystem Erde aus dem Gleichgewicht gerät.

Welche verheerende Wirkung auf unsere Klima allein durch den sogenannten Treibhauseffekt entsteht,

erläuterte Alfred Ruppert seinen Zuhörern. Unter dem Diktat des Konsums und der Gewinnmaximierung stehenden Menschen, tragen wir selbst dazu bei, dass der Treibhauseffekt sich aufbaut.

Erd-Erwärmung, Erwärmung der Ozeane, Abschmelzen der Polkappen und Gletscher, Anstieg der Meereshöhe, Abholzen der Regenwälder zum Beispiel im Amazonasgebiet, bleiben nicht ohne Folgen für das Klima. Klimafaktoren sind es, die uns das Leben möglich oder unmöglich machen. Dürre und Erosion der Ackerkrume, Süßwassermangel, CO₂-Ausstoß verändern nachhaltig Ackerbau und Viehzucht. Die Existenzgrundlage des Menschen ist durch Klimawandel nicht nur bedroht, sondern in Teilen der Erde gänzlich zerstört.

Eindringlich machte Alfred Ruppert klar, was dies für die Zukunft der Menschheit bedeutet. Sieben Milliarden Menschen bevölkern die Erde. Die Ressourcen werden knapper

oder versiegen. Rohstoffe der Erde entnommen und verbraucht, wachsen nicht in menschlichen Zeiträumen nach.

Am Beispiel der Kleinbauern und Landarbeiter in Südamerika macht Alfred Ruppert seinen Zuhörern deutlich, wer tatsächlich heute und gewiss auch morgen, die Folgen des Klimawandels tragen muss.

Verantwortungsvoller Umgang mit Energie aus fossilen Brennstoffen, legte Alfred Ruppert seinen Zuhörern besonders ans Herz.

Neue Technologien in der Süßwassergewinnung aus Meerwasser und neue Verfahren zur Gewinnung von Energie und Nahrungsmitteln lassen hoffen, dass letztlich die ganz große Katastrophe für die Menschheit ausbleibt.

Die nächste APG-Veranstaltung: Wanderung durch die Weinberge von Ramsthal mit Einkehr in einem Weinelokal am Samstag, 3. August, unter der Führung von Dieter Lotze.

„Europa ist stark“

Hartmut Osterburg referierte im Europa-Haus am Viehmarkt

„Wir verdanken der europäischen Integration fast 70 Jahre Frieden und Wohlstand. Sie ist aber auch ein mühsames Geschäft.“ Hartmut Osterburg, der viele Jahre in der Staats-

kanzlei in München und in Brüssel für Eurothemen zuständig war, referierte auf Einladung der Europa-Union bei einem Kooperationsseminar mit der Hanns-Seidel-Stiftung in Hammelburg.



Das mühsame europäische Geschäft werde an Italien wieder einmal besonders deutlich, sagte Osterburg. Seit der Wahl in Italien drohe der europäische Stabilitätsmechanismus ins

Wanken zu geraten. Während Griechenland auf einem guten Weg sei, sei in Italien im Wahlkampf heftig Stimmung gegen Europa und den ausgehandelten Reformkurs gemacht worden.

Dennoch: „Europa ist stark“, sagte Osterburg, denn es habe bisher viele Krisen überwunden. Auch 2020 werden seiner Meinung nach Italien, Griechenland und Großbritannien noch Mitglieder der Union sein.

Ehrenvorsitzender Edgar Hirt und Vorsitzender Hans-Dieter Scherpf sprachen dem Referenten eine Einladung für 2014 ins Europa-Haus aus.

Zur Information!

Einzugsermächtigung wird zu SEPA-Lastschriftmandat

Aufgrund § 8.3 unserer Satzung werden Beiträge per Lastschrift erhoben. Mit Wirkung zum 1. Februar 2014 stellen wir dabei von dem bisherigen Einzugsermächtigungsverfahren auf das europaweit einheitliche SEPA-Basislastschriftverfahren um.

Die uns von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung gilt dabei als SEPA-Lastschriftmandat fort. Dieses SEPA-Lastschriftmandat wird bei allen zukünftigen Lastschriften durch unsere Gläubiger-

Identifikationsnummer „DE74ZZZ00000123088“ und- die Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer) gekennzeichnet, sodass Sie die Abbuchung jeweils einwandfrei identifizieren können. Ihre Mitgliedsnummer können Sie dem Anschriftenfeld auf dem Kuvert dieses EU-Spiegels entnehmen.

Die Umstellung erfolgt automatisch. Sie brauchen also nichts zu veranlassen.

Die Vereinsbeiträge werden wir zum 15. Februar jeden Jahres einziehen

Europatag 2013 und 60 Jahre Europäische Bewegung in Hammelburg

Zwei Birken für vereintes Europa

Blick in die Geschichte des Kreisverbandes
Den Europatag des Bezirksverbands und 60 Jahre Europäische Bewegung in der Saalestadt beging der Kreisverband Hammelburg der Europa-Union mit einer Feierstunde im Pfarrzentrum. Traditionell gilt der 9. Mai als bundesweiter Tag der EU. Er soll dazu dienen, die „Erfolgsgeschichte der Europa-Union zu vermitteln“, so Bezirks- und Kreisvorsitzender Hans-Dieter Scherpf in seiner Begrüßung. Ehrenvorsitzender Edgar Hirt und der



aus Bonn angereiste Wolfgang Raps führten in die Gründerjahre zurück. Beide waren Gründungsmitglieder der Jungen Europäischen Föderalisten, heute die Jungen Europäer. Sie legten den Grundstein für die inzwischen 241 Verbände und Institutionen in Deutschland. Als eine der ersten Aktionen packten die jungen Europa-Fans in Hammelburg damals 40 Pakete für Kriegsge-

fangene in Russland. Zum „Tag des Baumes“ pflanzten sie zwei Birken am Wolfgangsweg, die Freundschaftsbirken genannt wurden. Natürlich wollten die Idealisten ihre Vorhaben auch mit Besuchen im Ausland untermauern. So gründeten sie eine Patenschaft mit der italienischen Stadt Pistoia, die Verbindung hielt aber nicht lange. Weitere Fahrten führten ins damalige Jugoslawien. Gruppenabende füllten die neue Europäische Bewegung in Hammelburg mit Leben.

„Einer der Höhepunkte war der Ball der Nationen im Gästehaus Ullrich. „Der Schwof in allen Räumen mit der Mambo-Band lockte bis zu tausend Gäste und war ein gesellschaftliches Ereignis“, erzählte Raps, der aus dem zerbombten Würzburg in die Saalestadt kam und hier eine Anstellung beim Landratsamt Hammelburg fand. Raps wurde später ins Bundes-Gesundheitsministerium berufen. Die Moderation der Veranstaltung lag in Händen der stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Christiane Fenn aus Schweinfurt. Musikalisch wurde die Veranstaltung mit dem Jazz-Trio mit Pit Claßen umrahmt.



Weniger Interesse an Europa

Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel, gerade aus Namibia zurückgekehrt, meinte: „Es ist ein Glück, in Europa leben zu können.“ Allerdings stellt er fest, dass das Interesse der Bürger an Europa schwindet. Die tragenden

Kräfte der Vereinigung sollten sich deshalb zusammenschließen.



Europa-Abgeordnete Kerstin Westphal blickte auch sorgenvoll in die Zukunft Europas. Ihrer Meinung nach besteht die Gefahr, dass Europa scheitert, weil es zu undemokratisch sei und es auf dem Kontinent wieder Armut gebe. Eine Union der Völker sei nur möglich, wenn man in die Jugend, die Bildung und in Arbeitsplätze investiere. „Das Projekt Europa darf nicht den Bach runtergehen“, appellierte Westphal.



Landrat Thomas Bold hob die mit EU-Mitteln geförderten regionalen Projekte hervor. Als Beispiele nannte er das Euerdorfer

Museum Terra Triassica, den Burgenverbund, das Naturbad Aura und den Rhön-Radweg. Rund 45 Projekte seien seit 2002 gefördert worden. „Wir bemühen uns um weitere Finanzierung“, so Bold.



Der stellvertretende Landesvorsitzende der Jungen Europäer, Sebastian Kleinhenz, forderte „Vereinigte Staaten von Europa“. Für einen Staatenbund

sprächen die Finanzmarktregulierung, die Klimaerwärmung und die Zuwanderung.

Bundestagsabgeordneter Hans-Josef Fell billigte der EU zu, enorm viel bewegt zu haben.



Auch in 2012 musste der Ehrenrat nicht zu Schlichtungen eingreifen.

Die besondere Bedeutung der Senioren in den Vereinen stellte der Vorsitzende Dr. Winfried Benner in der Ehrenratssitzung des Europa-Union Kreisverband Hammelburg fest.



Ein Treffen des Ehrenrats der Europa-Union, er besteht im Moment aus 13 Mitgliedern, mit dem Kreisvorsitzenden Hans-Dieter Scherpf ist schon ein fester Termin zum Jahresbeginn. Die besondere Bedeutung der Senioren in dem mit 500 Mitglieder zählenden Verband hob der Sprecher des Ehrenrats Dr. Winfried Benner hervor und dankte dem Vorstand für die vielfältige Arbeit im abgelaufenen Jahr, in dem kein Streitfall zu schlichten war. Künftig sollen auch Frauen mitwirken bei der Interessensvertretung der Senioren, die einen Großteil der Mitglieder stellen, dazu muss die Satzung

des Kreisverbandes angepasst werden.

Das Jahr 2013 wird ein Jubiläum im Mittelpunkt haben, denn vor 50 Jahre wurde im Pariser Elysee-Palast die deutsch-französische Zusammenarbeit offiziell besiegelt. Bereits 1962 hatte Würzburg eine Städtepartnerschaft mit Caen unterzeichnet, der 1986 die Unterzeichnung der Partnerschaft des Bezirks Unterfranken mit dem Departement Calvados folgte.

Auch in Hammelburg kann 2013 gefeiert werden, denn die Europäische Bewegung hat ihr 60. Jubiläum in Hammelburg, so Dr. Winfried Benner.

Schafkopf- und Skatabteilung

Der diesjährige Sieger des Schafkopfturniers heißt Josef Bach.



Unser Ehrenvorsitzender Edgar Hirt stiftete einen neuen Pokal. Er über-

reichte diesen zusammen mit einer Berlinreise an den Gewinner Josef Bach. Zusammen mit seiner Frau kann Bach nun die Reise antreten.

Der Seriensieger der letzten 3 Jahre Reinhold Knecht, der das Turnier zusammen mit unserem Geschäftsführer Rudolf Romanczyk wieder hervorragend organisiert hat, landete diesmal in den hinteren Rängen. Für 2014 ist das Turnier wieder geplant und es wäre schön wenn im Laufe dieses Jahres weitere Mitspieler an



unseren monatlichen Kartabenden teilnehmen. Jeder ist herzlich willkommen.

Wir möchten noch erwähnen dass seit geraumer Zeit auch eine Frauenrunde an den Spieltagen teilnimmt. Kanaster oder Rommé beherrschen die Damen dabei mit großer Freude.

Theater- und Konzertfreunde der Europa-Union

Von der Europa-Union Hammelburg wurden in der Saison 2012 / 2013 über 75 Personen Abos gebucht!

Auch in der neuen Saison fährt zu den Veranstaltungen wieder regelmäßig ein Bus nach Schweinfurt. Für die Konzert- und Theaterfreunde werden die neuen Abo-Karten der Saison

2013 / 14 am: **Mittwoch, den 18.09.2013** von 16:00 bis 18:00 Uhr im Europa-Haus ausgegeben.

Neue Abo-Nehmer sind selbstverständlich immer recht herzlich willkommen und können sich bei Ingrid Scherpf unverbindlich informieren. Weiterhin gibt es immer wieder Rest-

plätze zu den einzelnen Veranstaltungen, welche bei Verhinderung von Abo-Teilnehmern frei werden. Falls Interesse besteht, wenden Sie sich an Ingrid Scherpf u. fragen bitte rechtzeitig unter:

Tel.: **09732 - 4161** nach.

Sie können sich aber auch auf die Warteliste setzen lassen.

Termine für die Veranstaltungen in der Saison 2013 / 14 (Gemischtes Abo, Rang A)

Art	Titel	Ensemble	Termin
Tragödie	Hamlet	Das Meininger Theater Südthüringisches Staatstheater	Do. 24.10.2013
Oper	Der fliegende Holländer	Nationaloper Donetsk	So. 24.11.2013
Schauspiel	Der eiserne Gustav	Theater am Kurfürstendamm Berlin	Do. 12.12.2013
Schauspiel	Die Harry Belafonte Story	Kempff Theatergastspiele Grünwald	Fr. 17.01.2014
Musical	My Fair Lady	Kammeroper Köln / Kölner Symphoniker	Di. 04.02.2014
Oper	Rinaldo	Lautten Company Berlin Marionettentheater Carlo Colla e Figli Mailand	Mo. 24.02.2014
Schauspiel	Der kaukasische Kreidekreis	Euro-Studio Landgraf Titisee-Neustadt	Mi. 19.03.2014
Oper	Die diebische Elster	Mainfrankentheater Würzburg	Sa. 03.05.2014
Komödie	Die Lästigen	Fränkisches Theater Schloß Maßbach	So. 18.05.2014
Tanztheater	Marie Antoinette	Salzburg Ballett Peter Breuer	Di. 03.06.2014

APG: „Studienfahrt nach Berlin“

Europa-Union erkundet für 4 Tage Berlin

Auf Einladung des MdB Joachim Spatz an die Europa-Union, Kreisverband Hammelburg, konnten vierzig Hammelburger Europäer die Vier-Tage-Reise vom 3. bis zum 6. April nach Berlin antreten. Wir waren zwar Gäste des Bundespresseamtes, ermöglicht wurde diese informative Bus-Reise jedoch durch den Bundestagsabgeordneten Joachim Spatz,

MdB Spatz ist Europapolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag. Daher die Nähe zur Europäischen Bewegung und zur Europa-Union. Er selbst ist ebenfalls Mitglied in unserer Vereinigung. Die Überlassung dieser stattlichen Platzzahl, ein besonderer Vorzug für den mitgliederstärksten Kreisverband in Bayern.

Die Gruppe besuchte in dieser Zeit überwiegend das politische Berlin. Das war die übergeordnete Absicht. Zwei Stadtrundfahrten führten uns die ununterbrochen rasante Stadtentwicklung seit der Wiedervereinigung vor Augen. Berlin ist eine Stadt bedeutender Museen, Theater und Varietees. Die Neigungen einiger Teilnehmer, in diese Kulturszene in den freien Zeiten einzutauchen, war trotz eines straffen Zeitplanes und der erwarteten Anwesenheit beim Kernprogramm möglich.

Das Bundesministerium der Verteidigung und die im Bendler-Block eingerichtete Gedenkstätte „20. Juli“, standen auf dem Besuchsprogramm. Das Ministerium zeigte sich von seiner besten Seite. Freundlicher Empfang, kleine Bewirtung und eine exzellente Einweisung in den gegenwärtigen Stand der Bundeswehr und ihrer Reformen.

Der Besuch des Reichstagsgebäudes



einschließlich Besuch im Plenarsaal ist bei diesen Reisen obligatorisch. Dies alles ohne Wartezeiten vor dem Eingang. Ein Höhepunkt war der Empfang in der Bayerischen Landesvertretung. Bayern zeigte sich auch gastronomisch von seiner besten Seite: Das tat Leib und Seele gut.

Der „Tränenpalast“, der ehemalige Grenzübergang Bahnhof Friedrichstrasse, weckte schmerzliche Erinnerungen an die Zeit der deutschen Teilung.

Welche Faszination von einem Musikinstrumente-Museum ausgehen kann, eingerichtet in der Berliner Philharmonie, konnte keiner der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ahnen.

Begleitung und Hinführung an die Instrumente durch Musikwissenschaftler. Sie spielten die Musikinstrumente an, zeigten deren Entwicklung und Besonderheiten auf. Musikgeschichte wurde spannend nahegebracht. Einige Instrumente entstammten dem Nachlass großer Künstler und sind schon deshalb wertvollstes Kulturgut. Die Philharmonie war in der Zeit ihrer Entstehung ein Meilenstein auf dem Weg in die Moderne. Ein Rundgang durch den Gebäudekomplex Philharmonie war für alle ein besonderes Erlebnis.

MdB Joachim Spatz empfing uns in den Fraktionsräumen der FDP im Reichstagsgebäude. Er informierte über die aktuelle Europapolitik in der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise. An Optimismus lies es MdB Spatz nicht mangeln. Auch Kroatien wird als 28. Land in der Union aufgenommen. Vorbehalten zum Trotz. „Wir sind eine Wertegemeinschaft. Wir nehmen auch die schwachen Länder in der Union auf. Nur so können sie an gesamteuropäischen Entwicklungen teilhaben. Auch sie gehören zur europäischen Völkerfamilie“, - so die Argumente des MdB Spatz, der durch und durch visionär-europäisch denkt und spricht.

Die APG-Berlinfahrt hat Dieter Galm mit seiner Frau Ulrike in Zusammenarbeit mit dem Büro Spatz vorbereitet. Für alle Teilnehmer war die Reise ein Gewinn. Die meisten konnten an frühere Erfahrungen anknüpfen und aus der sich ständig im Wandel befindliche Hauptstadt neue Eindrücke aufnehmen. „Man möchte mal Berlin für sich alleine haben“, so dachte manche Teilnehmerin und mancher Teilnehmer und dachte gleich an ein ganz eigenes Programm.

Der Dank der Vorstandschaft und auch der Dank der Teilnehmer ist bei Dieter und Ulrike Galm angekommen. Dank verdient auch das Büro MdB-Spatz Würzburg, das mit einem Sinn für Machbares ein ausgewogenes Programm für diese Tage zusammenstellte, das den Hammelburger Europäern außerordentlich gut gefiel.



Bezirksversammlung der EU-Unterfranken in Röttingen

Seit dem 30. August 1953 weht vor dem barocken Rathaus der Stadt Röttingen die Europaflagge. Der Gastwirtsohn Elmar Düll, zu dieser Zeit als Dolmetscher in Straßburg tätig, verbreitete nach seiner Rückkehr in seine Heimatstadt den „Europagedanken“ unter der Jugend. Diese begeisterte sich an den großen Ideen der europäischen Gemeinschaft und in Diskussionsabenden wurden die Ziele der Europäischen Union klargestellt. So trat die Jugend in ihrem Idealismus an die Stadtväter und ihren seinerzeitigen Bürgermeister, Georg Biebelmann, heran und es wurde in einer Stadtratssitzung einstimmig beschlossen, in einer großen, augenscheinlichen Demonstration für die Europäische Idee zu werben. Am 30. August erfolgte auf dem Marktplatz vor großem Publikum die Proklamation Röttingens zur ersten „Europastadt“. Da sich dies 2013 zum 60-mal jährt, gelang es dem Vorsitzenden des Kreisverbandes Röttingen, Hans Metzger, die Bezirksversammlung 2013 des Bezirksverbandes Unterfranken in der Europastadt auszurichten.



Nach der Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden Hans-Dieter Scherpf (Hammelburg) im voll besetzten Gewölbekeller gleich unterhalb der

Burg Brattenstein, gab es zunächst Grußworte zahlreicher Ehrengäste. Hausherr Bürgermeister Martin Umscheid verwies nicht nur auf das Jubiläum, konnte vielmehr mitteilen, dass nach der Fertigstellung der gerade durchgeführten Marktplatzsanierung vor dem Rathaus ein Brunnen mit dem Europastadt-Thema errichtet wird. Die stellvertretende Landrätin Elisabeth Schäfer meinte, dass die Europa Union ein Wegbegleiter für den Frieden in Europa sei. Hans Metzger stellte fest, dass Röttingen, dank des Titels erste Europastadt, als einziger Kreisverband in Deutschland keinen Landkreis hinter sich habe. Diesen Status möchte er weiter halten können und bat um Unterstützung. Die stellvertretende Vorsitzende der Europa-Union Main-Tauber/Hohenlohe Jutta Steinmetz-Thees

lobte die Zusammenarbeit der beiden benachbarten Verbände.

Der europapolitische Sprecher der FDP Bundestagsfraktion Jochen Spatz, hielt es für dringend notwendig, dass sich Europa noch weiter entwickeln muss. Europa ist Spitze und muss es bleiben. Kommission und Regierung müssten jedoch weiter aufeinander zugehen. Die durch einen Krankenhausaufenthalt verhinderte MdEP Kerstin Westphal ließ schriftlich erklären, dass sie Europa als „Friedensmaschine“ sieht und die Lösung der Währungs- bzw. Sozialprobleme ganz oben stehe. Dr. Anja Weisgerber, ebenfalls MdEP, appellierte, auch nach der Auszeichnung der EU mit dem Friedensnobelpreis 2012 weiter zu kämpfen, denn es lohne sich - Europa sei nicht fern, sondern sehr nah.



Paul-Joachim Kubosch, Leiter des Informationsbüros des Europäischen Parlaments in München, erinnerte 407 Tage vor der 8. Direktwahl zum Europäischen Parlament vor allem daran, dass es keine Fünf-

Prozent-Klausel mehr gibt. Daher hätten es auch kleine Gruppierungen leicht, ins Parlament einzuziehen, auch wenn sie sich nicht für Europa einsetzen. Er richtete die drei Botschaften an die Delegierten der Versammlung, sich für eine hohe Wahlbeteiligung einzusetzen, überparteilich zu sein, Europa aktiv mitzugestalten und auch die Bürger davon zu überzeugen. Er bedauerte dabei, dass seit rund drei Jahren die Ziele der 27 Länder etwas auseinanderlaufen. „Die EU ist die Lösung für Probleme auch wenn der Weg dorthin schwierig sein wird, er muss offensiv angegangen werden, es gibt keine

Alternative“ rief er den EU-Mitgliedern zu. Sein abschließender Dank galt den beiden anwesenden Mitarbeitern des neuen Europe Direkt Informationszentrums im Würzburger Rathaus. Bei ihrer Vorstellung teilten Holger Morell und Rabia Ünlü mit, dass ihre Aufgabe in erster Linie darin besteht, Kontakt und Informationen zu den Bürgern herzustellen und Informationen zu übermitteln. Nachdem Hans-Dieter Scherpf in seinem Rechenschaftsbericht die letzten zwölf Monate nochmals Revue passieren ließ und Schatzmeister Dieter Lotze die positive Kassenentwicklung des mit ca. 1400 Mitgliedern zählenden größten bayerischen Bezirksverbandes im Kassenbericht vortrug, erfolgte die einstimmige Entlastung.



Ehrungen:

Unter großem Beifall wurden anschließend die beiden Kreisvorsitzenden Anton Halbich und Dr. Michael Peter zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Der Beschluss zur Neufassung der Satzung des EU-Bezirksverbandes erfolgte einstimmig. Der abschließende Dank des Vorsitzenden galt Hans Metzger mit Sohn Peter für die hervorragende Organisation im Vorfeld der Bezirksversammlung.

Im Anschluss zur Veranstaltung fand noch eine Führung in der „Sonnenuhrenstadt“ Röttingen statt, die alle Teilnehmer begeisterte.



Studienfahrt nach Irland - Impressionen des grünen Juwels

Eine Reisegruppe der Europa - Union Hammelburg besuchte Mitte Mai die grüne Insel - IRLAND -.

Nachdem die Gruppe bereits gegen Mittag in Dublin gelandet ist, konnten sich die Teilnehmer bei einer 1-stündigen Bootsfahrt auf dem Fluss "Liffey" bereits auf ihre 8 - tägige Rundreise einstimmen.

Bei herrlichem Wetter, welches die Gruppe bis zum letzten Reisetag begleitete, startete man am zweiten Tag zur Stadtrundfahrt, um die Hauptstadt Dublin zu erkunden. Diese moderne Großstadt hat sich mit ihren gregorianischen Häusern und Squares dennoch ihren historischen Charme bewahrt. Nach Besuch des "Trinity College", die erste im Jahr 1592 gegründete Universität Irlands mit seiner prachtvollen Bibliothek, stand die Besichtigung der größten Kirche Irlands, der St. Patrick's- Cathedrale, sowie ein Rundgang durch die weltbekannte Whisky - Brennerei,

"Old Jameson", auf dem Programm. Der abendliche Besuch des berühmten Stadt-Viertels "Temple Bar" mit seinen

200 Kneipen und Restaurants, war ein Höhepunkt dieses Tages.

Der nächste Tag führte die Gruppe dann zur Westküste, wo auf halber Strecke der "Rock of Cashel", eine um 1235 erbaute monumentale gotische Kathedrale, zu besichtigen war. Eine weitere Station dieser Reise war die 180 km lange

Rundreise um die Halbinsel Iveragh, auch "Ring of Kerry" genannt. Bei strahlendem Sonnenschein hatte man eindrucksvolle Ausblicke auf das Meer. Durch den Einfluss des Golfstromes gedeihen subtropische Gewächse, was die Gegend dort zur großartigsten Landschaft Irlands

macht. Der Besuch des über 10.000 ha großen Killarney National Park

mit seinem imponierenden Herrenhaus, dem "Muckross House", wo man Exponate und Handwerksdemonstrationen aus dem Leben der Landbevölkerung der damaligen Zeit bewundern konnte, war ein weiteres Highlight.

Die Fahrt auf der Halbinsel "Dingle" am nächsten Tag, mit Besuch des geschäftigen Fischerdorfes Dingle, seiner wiederum beeindruckenden Landschaft, wie z.B. dem 5 km langen Sandstrand bei Inch und den unzähligen Klippen an der Westspitze des Landes, war ein ganz besonderes Erlebnis.

Auch die "Cliffs of Moher", Klippen welche 8 km lang und bis zu 200m senkrecht ins Meer abfallen, gehören zu den spektakulärsten Küstenabschnitten Westeuropas. Im dortigen unterirdisch erbauten Besucherzentrum, konnten sich die Hammelburger Europäer, multimedial über die Geschichte der Cliffs of Moher informieren.

Am vorletzten Tag der Reise stand der Besuch der "Connemara" auf dem Programm. Das dortige wilde, kaum besiedelte Bergland, mit seinen Sümpfen und Mooren zählt zu den schönsten Erlebnissen, die Westirland zu bieten hat. Dann der Besuch, des 1866 im neugotischen Baustil errichteten Landsitzes " Kylemore Abbey" mit seiner imposanten Gartenanlage, konnte den Teilnehmern sehr gefallen.

Auf dem Weg zum Flughafen Dublin, machte die Gruppe noch einen Stopp in Mullagh, wo sie das St. Kilian-Center besuchte. Dort, an der Geburtsstätte des Frankenapostels St. Kilian, konnte man sich über das Leben und Wirken des Heiligen Kilian, welcher in Würzburg seine Ruhestätte hat, informieren.

Vorstandsmitglied Gudrun Kleinhenz bedankte sich bei Reiseleiter Dieter Lotze, welcher diese 8-tägige Fahrt wieder hervorragend organisiert hat.



Mitgliederbewegung (Stand Juni 2013) Mitgliederstand Gesamt: 503 inkl. 32 JE

Eintritte

Neumeyer	Annemarie	Hammelburg
Neumayer	Waldemar	Hammelburg
Lell	Gudrun	Hammelburg
Lell	Hermann	Hammelburg
Vogler	Roswitha	Hammelburg
Vogler	Dieter	Hammelburg
Reuter	Michaela	Hammelburg
Reuter	Sebastian	Hammelburg

Eintritte

Feser	Ilka	Bad Kissingen
Schierle	Ingrid	Wiesbaden
Wirtheim	Anni	Neubessingen
Wirtheim	Eduard	Neubessingen
Römmelt	Robert	Riedenberg
Bach	Heidi	Seinsheim
Bach	Harald	Seinsheim
Lieb	Beatrix	Schönderling
Veselinovic	Rosemarie	Lohfelden

Verstorben

Kreiner	Georg	Bad Kissingen
---------	-------	---------------

„Jüdische Feste im Jahreslauf“

Informationen von überzeugendem Referenten:

Kreisheimatpfleger Werner Eberth

APG-Dämmerschoppen im Europa-Haus



Es referierte an diesem Abend Kreisheimatpfleger Werner Eberth, Bad Kissingen, über das Thema „Jüdische Feste im Jahreslauf“. Werner Eberth hielt sich bei seinem Vortrag an den jüdischen Kalender. Fest- und Feiertage haben im Judentum einen enorm hohen kultischen Rang. Der Vortrag verriet viel über das Selbstverständnis der Juden von der Antike bis heute. Die über drei Jahrtausende alten Feste und religiösen Feiern

im Judentum spiegeln die Hingabe der gläubigen Juden. Der Wille am Überkommenen festzuhalten ist im Judentum weiterhin ungebrochen.



MADEIRA

Die zauberhafte Blumeninsel - eine Idylle inmitten des Atlantiks



Erleben Sie mit dieser 8-tägigen Erlebnisreise auf der unverwechselbaren Vulkaninsel mit ihrer üppigen



Vegetation, den beschaulichen Fischerdörfern, Portugiesische Lebensfreude, eine charmante Hauptstadt

"Funchal", die bereits Mitte des 19. Jahrhunderts Urlaubsziel des europäischen Adels war und den dortigen "ewigen Frühling" genoss. Reiseterrmin: Anfang Juni 2014



Reiseleitung: Dieter Lotze
Die Ausschreibung kommt mit dem EU - Spiegel 95 im November 2013

Europäischer Wettbewerb 2013 in Hammelburg Europa motiviert Schüler

85 Grundschüler machten beim Malwettbewerb mit

Im Rahmen des Maifestes der Hammelburger Grundschule zeichnete die Schulbeauftragte der Europa-Union, Doris Tobisch und Schulleiterin Simone Albert, die Sieger des Europäischen Malwettbewerbs aus. Unter dem Motto „Wir sind Europa! Wir reden mit!“ hatten 85 Schüler ihre Arbeit zum Thema Europakarawane und Kennenlernen abgegeben.

Der Europäische Wettbewerb ist der älteste Schülerwettbewerb Deutschlands. Dass er auch nach 60 Jahren noch viele Schüler und Lehrer zum Mitmachen motiviert, zeigte die Beteiligung der zwölf Klassen in Hammelburg. „Er bringt damit die europäische Idee auch in die Familien“, erklärte Tobisch.



Grundschule Hammelburg: Als **Bundessieger** wurden Friederike Hinn, Mika Kühnlein und Nina Höfling ausgezeichnet



Alle Sieger der Grundschule Hammelburg

Sieger aus Hammelburg beim Europäischen Wettbewerb 2013

Grundschule Hammelburg:

Bis zum **Landessieger** schafften es Niklas Schaupp, Carolie Hoffart, Jonas Schaub, Verena Schumm, Philipp Rüger und Mika Wüscher.

Gymnasium Hammelburg:

Bis zum **Landessieger** schaffte es Laura Heinz aus der 10b
Als **Bundessieger** wurden Anne Dittmann und Elisabeth Marx beide von 10b ausgezeichnet.



Gymnasium Hammelburg:(v.l.) Frau Meike Bonsack, Doris Tobisch, Anne Dittmann, 10b, Laura Heinz 10b, und Ost. Dir. Herr Schneider. Es fehlt Elisabeth Marx aus der 10 b.

Adenauer-Ausstellung in der Stadtbibliothek Hammelburg

Die deutsch-französische Aussöhnung feiert Jubiläum. In der Stadtbibliothek Hammelburg gab es dazu eine Ausstellung über Konrad Adenauer und dessen europäische Integration.



Was hatte Konrad Adenauer mit der europäischen Integration zu tun? Näheres erfuhren die Interessierten durch die gleichnamige Ausstellung in der Stadtbibliothek Hammelburg, die 5 Tage vom Kreisverband der Europa-Union durchgeführt wurde. Dieter Galm, Leiter des Arbeitskreises Politik und Gesellschaft (APG) der Europa-Union in Hammelburg, moderierte durch die Eröffnungsveranstaltung. Galm erinnerte an den großen Staatsmann und Europäer Adenauer: "Es war ein Mann mit präziser klarer Sprache - unzweideutig. Adenauers Geist lebt weiter in Europa".

"Unser Ziel ist die Einigung Europas für Frieden und Freiheit", stellte der Ehrenvorsitzende des EU-



Kreisverbandes Edgar Hirt die Kontinuität des föderalistischen Europa-Gedankens bis zum heutigen Tag ganz oben hin. Als Gründervater aus deutscher Sicht gelte der 1967 verstorbene Altbundeskanzler Konrad Adenauer, der Seite an Seite mit dem französischen General Charles de Gaulle das gemeinsame Europa nach einem entsetzlichen Krieg in den 50-

er und 60-er Jahren auf den Weg brachte.

"Wer hätte damals gedacht, dass dieses Europa einmal 27 Nationen umfassen wird?", zeigte Hirt die Entwicklung von mehr als einem halben Jahrhundert auf. Ohne die Eingliederung des Saarlandes 1957 und die Aussöhnung mit Frankreich, die vor 50 Jahren am 22. Januar 1963 im Elysee-Palast in Paris per Freundschaftsvertrag dokumentiert wurde, sei diese rasante Entwicklung Europas wohl kaum denkbar, wies Hirt auf die Hinweise der Ausstellung hin.

Plakativ zeigte die Ausstellung "Konrad Adenauer und die Europäische Integration" die geschichtlichen Meilensteine auf. Dazu gehören der Schumann-Plan und die Montanunion genau so wie die Römischen Verträge, die den späteren Durchbruch für die gemeinsame Marktpolitik EWG ermöglichten. Neue Säulen für das europäische Haus entstanden in den späten 60-er Jahren mit dem Europa-Parlament, dem Ministerrat, der Europäischen Kommission und dem Europäischen Gerichtshof.

Konrad Adenauer (* 5. Januar 1876; + 19. April 1967) hielt seinem Wohnort Rhöndorf (bei Bad Honnef) die Treue. An die Staatsbeerdigung konnte sich Zeitzeuge Ulrich Feldmann erinnern. Er war damals als junger Oberleutnant aus dem Wach-Bataillon beauftragt worden, die militärische Begleitung des Trauerzuges zu leiten. Vom Kölner Dom bis nach Rhöndorf über den Rhein (per Schnellboot der Marine) ging dieser Trauerzug, zeigte Feldmann anhand der alten Schwarzweißfotos in seinem Album auf. "Tausende nahmen daran teil und trauerten um ihren Adenauer aus vollem Herzen", erinnerte sich Feldmann an eine nicht mehr zu überschauende Menge. "Ich bin auch ein Stück Adenauer", identifizierte sich Feldmann jetzt mit diesem historischen Ereignis.

Meilensteine der Geschichte

Peter Klaje aus dem CSU-Seniorenkreis Hammelburg: "Der Bund Europäische Jugend wurde 1953 gegründet und damals hatten wir uns schon mit der Politik beschäftigt", erinnerte er sich an solche "Meilensteine der damaligen Zeit wie den Elysee-Vertrag". Nur 18 Jahre

nach dem Kriegsende habe sich diese deutsch-französische Freundschaft zur umfassenden politischen Zusammenarbeit angebahnt: Regelmäßige Konsultationen beider Länder sowie die kulturelle und militärische Zusammenarbeit seien bis heute Tradition. Anhand eines Fotos vom "Bruderkuss" zwischen de Gaulle und Adenauer stellte Klaje fest: "Damals musste man diesen Bruderkuss nach dem Jawort zur politischen Ehe noch üben".

Historische Betrachtungen über Adenauer gab es auch vom Zeitzeugen Reinhold Knecht (EU), der auf den von Adenauer angeführtem Ellwanger Kreis der Heimatvertriebenen Bezug nahm. "Im Kurhotel Bad Brückenau tagte dieser Kreis 1948 ausnahmsweise einmal nicht in Ellwangen (an der Jagst)", so der 1941 gebürtige Ellwanger Knecht. "Adenauer hatte uns Mut gemacht", erinnerte sich Knecht jetzt. Aufgrund Adenauers Einsatzes seien noch bis zur Mitte der 50er Jahre deutsche Kriegsgefangene zurückgekehrt.

"Trotz aller Unterschiede müssen wir ein ganzheitliches Europa sein", betonte Bürgermeister Ernst Stross (SPD). Besonders die junge Generation sollte sich als Teil dieses Ganzen sehen und Gemeinsamkeiten pflegen. So zum Beispiel durch Schulaustausch oder Auslandsbesuche "nicht nur als Touristen". Adenauer habe hierzu einen maßgeblichen Teil geleistet, so Stross weiter.

An ihre persönliche Begegnung mit Adenauer konnte sich Christa Hannawacker erinnern: "In Bad Neuenahr besuchte ich meinen Mann, der dort zur Kur war", erzählte Hannawacker auch von einem Kirchenbesuch. "Adenauer kam auf uns zu und begrüßte ganz herzlich auch unsere damals sechsjährige Tochter Sabine sehr nett mit Handschlag", so Hannawacker und fügte hinzu: "Das hatte uns sehr beeindruckt". An Adenauers Rheinüberquerung konnte sich EU-Kreisgeschäftsführer Rudolf Romanczyk noch erinnern: "Damals hatten meine Eltern gerade ihre Wohnung renoviert".

Vorankündigungen von Planungen von Reisen und Veranstaltungen in 2013 / 14

Status: Juni 2013

Änderungen sind vorbehalten und werden rechtzeitig angezeigt!

1. **Fahrt in den Norden nach Hamburg, zur IGS 2013 u. Lübeck Do ÷ So 18./21.07.2013** 4 Tage
mit möglichen Besuch eines Musicals, sowie Stadt- und Hafenrundfahrt, Stadtbesichtigung in Lübeck
(Ausschreibung im EU-Spiegel 93)
Organisation: Ingrid u. Hans-Dieter Scherpf
2. **APG-Wanderung mit Führung durch die Weinberge von Ramsthal am Sa 03.08.2013**
Tour mit Gästeführer B. Gößmann-Schmitt u. Einkehr bei Weingut A. Keller
Programm und Ausschreibung und Anmeldung im EU-Spiegel 94
Organisation: Dieter Lotze
3. **APG-Ferienprogramm für Jugendliche am Mi. 14.08.2013 um 14:00 Uhr** mit dem FSV Schönderling
(Frau Beatrix Lieb) im Europa-Haus.
Organisation: Edgar Hirt
4. **Fahrt zur Blumenriviera – Italien – Frankreich - Mo. ÷ Sa. 23./28.09.2013** 6 Tage
Anmeldungen bis 30.07.2013 möglich, minimale Teilnehmerzahl → 35 Personen erforderlich!
Organisation: Ingrid u. Hans-Dieter Scherpf (Ausschreibung im EU-Spiegel 94)
5. **APG-Tagesfahrt** zur Sonderausstellung des Landes Baden-Württemberg in Mannheim, im Barockschloß Mannheim
und dem Reis-Engelhorn-Museum
„Die Wittelsbacher am Rhein, die Kurpfalz und Europa“
Geplant am Sa. 26.10. 2013
Organisation: Dieter u. Ullrike Galm (Ausschreibung und Anmeldung im EU-Spiegel 94)
6. **APG-Politischers Frühschoppen im Europa-Haus am So. 06.10.2013 – 10:00 Uhr**
"Frontex-Schutz der Europäischen Aussengrenzen vor illegaler Einwanderung"
mit Referent Dr. Herbert Trimbach / Innenministerium Land Brandenburg
Organisation: Hans-Dieter Scherpf
7. **Tagesseminar "50 Jahre Elysee-Vertrag" mit dem EU-BV-Ufr** in Bad Neustadt **Sa. 19.10.2013** um 10:00 Uhr u.a. mit
Referent OStR Wolfgang Hugo aus Würzburg
Organisation: Edgar Hirt (Genauere Angaben werden in der Presse und per E-Mail bekannt gegeben)
8. **APG-Dämmerschoppen im kath. Pfarrheim am Di. 05.11.2013 – 19:00 Uhr**
"Manipulation der öffentlichen Meinung durch die Medien?" mit Referent N.N.
Kooperations-Veranstaltung mit Kolping, kath. Frauenbund und Weltladen
Organisation: Dieter Galm, Edgar Hirt u. Gerhard Becker
9. **Besuch Weihnachtsmarkt in Rothenbuch mit EU-BV-Ufr am Sa. 02.12.2013** und zum Abschluß Abendessen im
Hotel „Spechtshardt“
Organisation: EU-Bezirk-Ufr / Frau Christiane Fenn /SW (Ausschreibung in der Presse)
10. **Sonderveranstaltung** im Theater Schweinfurt „Der Nußknacker“ **am So. 28.12.2013 - Abfahrt 16:00 Uhr**
Danach gemütlicher Abschluß in der Weintenne in Feuerthal
Organisation: Ingrid Scherpf (Ausschreibung in der Presse und per E-Mail)
11. **Frauenforum mit einer Politikerin** (N.N.) geplant im **Januar 2014** im Europa-Haus
Organisation: Gudrun Kleinhenz und Rita Schaupp
12. **8-tägige Erlebnisreise zur Insel Madeira**, geplant **Anfang Juni 2014**
Organisation: Dieter Lotze (Ausschreibung im EU-Spiegel 95 im Dez. 2013)
13. **Malerisches Cornwall – Südenglad, 1 Woche** - geplant **Ende Juli / Anfang August 2014**
Organisation: Hans-Dieter Scherpf (Ausschreibung im EU-Spiegel 95 im Dez. 2013)
14. **5-tägige Studienfahrt zur Mecklenburgischen Seenplatte**, geplant **September 2014**
In Zusammenarbeit mit dem EU-Bezirksverband Ufr. (begrenzte Plätze für den EU-KV-Hammelburg)
Organisation: Edgar Hirt (Ausschreibung im EU-Spiegel 95 im Dez. 2013)

Weitere Tagesfahrten, Besichtigungstouren und Vorträge sind noch in Planung!

18.06.2013 – H-D. Scherpf

Blumenriviera

6 Tage Ligurien, Piemont u. Côte d'Azur

von Montag 23.09. bis Samstag 28.09.2013

Monaco - Turin - Alba - Nizza - Menton - Grasse - Dolceacqua - Sanremo

Blumenriviera

Lassen Sie sich verzaubern von der Schönheit Liguriens. Die exotischen Gärten, Dörfer und Städte in denen die Zeit seit dem Mittelalter stehen geblieben zu sein scheint. An die Blumenriviera fährt man schon seit über 100 Jahren. Genießen Sie die vier Jahreszeiten Liguriens, genießen Sie einen besonderen Urlaub

Unterbringung:

In **Laigueglia**
3*** Hotel - **Villa Ida**

Das elegante Drei-Sterne-Haus wird seit 50 Jahren von der gleichen Familie geführt. Es wurde mit weiten, gut unterteilten Räumen geplant. Die gemeinsam genutzten Säle sind elegant und hell. Das neue Wellness-Zentrum ist modern und effektiv, reich an Atmosphäre und Veranda mit Blick auf den Garten. Es verfügt über Sauna und Türkisches Dampfbad. Die 38 Zimmer sind mit gutem Komfort ausgestattet und verfügen über Bad und DUWC, Telefon, Sat-TV, Klimaanlage sowie Haartrockner. Zum Hotel gehören ein Restaurant, eine Bar, ein Aufzug, ein Garten und eine Veranda.
Entfernung zum Zentrum von Albenga: etwa 300 m - Entfernung zum Meer: etwa 100 m

Die Leistungen:

- Fahrt im GWK-Komfort-Reisebus
- anfallende Straßensteuern
- 5 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Villa Ida in Laigueglia
- alle Zimmer mit DUWC, TV
- 5 x Frühstücksbuffet im Hotel
- 5 x Abendessen mit Menüwahl und Salatbuffet im Hotel
- ganztägige Reiseleitung Ausflug Monaco - Menton
- ganztägige Reiseleitung Ausflug Nizza - Hinterland - Grasse
- ganztägige Reiseleitung Ausflug Piemont ab Turin - Alba
- ganztägige Reiseleitung Ausflug Dolceacqua - Sanremo
- Weinverkostung im Piemont
- Schifffahrt im Golf von Sanremo
- Bettensteuer im Hotel
- Gesamtorganisation und Reisesicherungsschein durch die Firma GWK-Reisen GmbH

extra oder fakultativ sind:

- Einzelzimmer-Zuschlag: € 96,- (für 5 Nächte)
- Eintritte und zusätzliche Führungen, soweit nicht in den Leistungen enthalten
- Reiserücktrittskostenversicherung in der Gruppe möglich

Mitgliedersonderpreis

Bei 40 Teilnehmer **537,-€**
Bei 35 Teilnehmer **567,-€**
Einzelzimmerzuschlag **96,-€**
Nichtmitgliederzuschlag **50,-€**



Durchführung durch:
EU-Kreisverband Hammelburg e.V.
Reiseleitung: Ingrid u. Hans-Dieter Scherpf



Veranstalter:
GWK Reisen GmbH Bad Kissingen



Die Ablaufplanung:

1.Tag: 05.00 Uhr Abfahrt in Hammelburg – Autobahn Würzburg – Ulm – Bregenz – Chur – Bellinzona – Lugano – Mailand – Genua – nach Laigueglia direkt an der „Palmenriviera“ gelegen. Einchecken im schönen 3-Sterne-Hotel Villa Ida - Abendessen im Hotel und Übernachtung.

2.Tag: Dieser Tagesausflug mit örtlicher Reiseleitung führt zuerst nach Menton, in die bekannte Zitronenstadt. Danach Weiterfahrt in die Stadt der „Reichen und Schönen“. Das Fürstentum Monaco liegt auf einem Felsen über dem Meer, überragt vom Palast der Fürstenfamilie und der Kathedrale. Genießen Sie diesen Tag, wer möchte kann im Spielcasino von Monte Carlo sein Glück versuchen.

3.Tag: Tagesausflug ins Piemont nach Turin. Hier Treffpunkt mit der Reiseleitung, die Sie heute begleitet und Ihnen bei einem Rundgang die Schönheiten der Stadt zeigt. Turin hat viel Sehenswertes, ist einladend und für Gourmets unbedingt eine Reise wert. Am Nachmittag entdecken Sie mit Ihrer Reiseleitung das berühmte Weingebiet der Langhe mit Aufenthalt in Alba. Die Langhe sind uraltes Kulturland und die Elite der italienischen Weinbaugebiete. Kaum ein rebenreicherer Hügelzug, der nicht von einem traditionsreichen Dorf gekrönt ist. Mit einer Weinverkostung runden Sie diesen Tag ab. Rückfahrt zum Hotel – Abendessen und Übernachtung.

4.Tag: Tagesausflug mit örtlicher Reiseleitung. Heute besuchen Sie Nizza – die Perle der Côte d'Azur. Anschl. Weiterfahrt über den Col de Vence zu den Gorges du Loup und dem Schloß von Gourdon, das sich wie ein Adlernest oberhalb der Schluchten des Loup befindet. Auf dem Rückweg besuchen Sie eine Parfümfabrik in Grasse, der Welt-hauptstadt des Parfums“. Rückfahrt zum Hotel - Abendessen und Übernachtung.

5.Tag: Mit Ihrer örtlichen Reiseleitung fahren Sie in das ligurische Hinterland nach Dolceacqua – ein mittelalterlicher Ort aus dem 12. Jahrhundert mit den typischen Steinhäusern und verwinkelten Gassen. Das Dorf wird überragt vom »Castello dei Doria«. Künstler und Kunsthandwerker beleben das Ortsbild. Danach Weiterfahrt nach San Remo. Durch sein ganzjährig angenehmes Klima ist Sanremo seit Mitte des 16. Jahrhundert ein beliebtes Urlaubsziel, das Besucher und die Aristokratie aus ganz Europa anzog. Bei einer Stadtführung erleben Sie die Schönheiten dieses Badeortes. Anschl. Ausflug mit dem Schiff entlang der Küste – dem Golf von Sanremo. Rückfahrt zum Hotel - Abendessen und Übernachtung.

6.Tag: 08.00 Uhr Abfahrt ab Hotel. Wir nehmen Abschied von der traumhaften Blumenriviera und begeben uns auf die Heimreise direkte Strecke nach Hammelburg.

Änderungen sind vorbehalten!

Hans-Dieter Scherpf

Europa Union Kreisverband Hammelburg e.V. - Postfach 1115, 97754 Hammelburg

Europahaus Tel / Fax 09732- 785614 oder Tel. 09732- 4161

E-Mail: europa-haus@online.de od. h-d.scherpf@online.de

oder im Briefkasten am Europa-Haus am Viehmarkt / Hammelburg einwerfen

Verbindliche ANMELDUNG bis spätestens 30.07.2013

6-Tage Fahrt zur Blumenriviera (Mo. 23.09. bis Sa. 28.09.2013)

1. _____
(Name, Vorname, Anschrift, E-Mail, Telefon)

DZ EZ

2. _____
(Name, Vorname, Anschrift, E-Mail, Telefon)

(Bank, Konto, BLZ)

Ein Teilbetrag der Kosten von 150.-- €p.P. wird im Juni / Juli 2013 und der Restbetrag im Aug 2013 abgebucht

Wird eine Reiserücktrittskostenversicherung gewünscht? Ja nein (3% Gruppentarif nur bis 22.07.2013)

Hinweis: Die Fahrt geschieht auf eigenes Risiko. Ich bin einverstanden, daß ein evtl. Überschuß der EU zufließt!
Die Platzeinteilung im Bus geschieht in Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen!

Ort, Datum,

Unterschrift

Europa-Union

Kreisverband Hammelburg e.V.
Tel. und Fax: 09732 - 785614
E-Mail: europa-haus@online.de



www.eu-hammelburg.de

Tagesfahrt am Samstag, 26. Oktober zur Sonderausstellung des Landes Baden-Württemberg in Mannheim **DIE WITTELSBACHER AM RHEIN** Die Kurpfalz und Europa

Barock - Schloss und Reis-Engelhorn-Museum in Mannheim -
Reiseleitung Dieter und Ulrike Galm

Abfahrt: 07.30 Uhr Hammelburg, Weihertorplatz, Einkehr auf der Rückfahrt. Rückkehr 21Uhr.



Fahrpreis 24 Euro
mindestens 35 Teilnehmer.

Selbständiger Besuch der Ausstellungs-
Gebäude Schloss u. REM-Museum möglich

Bei Teilnahme an Führungen in beiden
Ausstellungsgebäuden zzgl. 19,00 Euro

Anmeldeschluss 5. Oktober 2013

Verbindliche Anmeldung - Anmeldeschluss 5. Oktober / Wittelsbacher a. Rh.

1.

Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse soweit bisher nicht bekannt

2.

Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-mai s.o.

Samstag, 26. Oktober 2013

Selbständiger Besuch der Ausstellungen

Teilnahme an beiden Führungen

Zutreffendes bitte ankreuzen

Einzugsermächtigung:

Konto.....

BLZ

Zuschlag für Nichtmitglieder der Europa-Union 5,00 Euro

-

Teilnahme auf eigenes Risiko

Datum:
Stand 20.06.13

Unterschrift

EUROPA – UNION

Kreisverband Hammelburg e. V.



Dieter Lotze
Frühlingstr. 16
97727 Fuchsstadt
Tel.: 09732-5237

Email: dieterlotze@web.de



Weinbergwanderung durch die Lage „Ramsthaler St. Klausen“, am Samstag, den 3. August 2013

Die Europa – Union Hammelburg veranstaltet am Samstag, den 03.08.2013 eine Weinbergwanderung durch die Lage Ramsthaler St. Klausen.

Mit der Bahn werden wir als Gruppe vom Hammelburger Bahnhof nach Euerdorf fahren, um von dort aus dann zu Fuß, auf dem bequem zu gehenden Radweg (ca. 1 Std.) nach Ramsthal zu laufen.

Erleben Sie dann dort mit dem Ramsthaler Gästeführer, Herrn Bernhard Gössmann-Schmitt, einen interessanten Spaziergang durch die wunderschöne Gegend und erfahren Sie zudem noch etwas zum Thema Weinanbau.

Nach dieser ca. 2 – 2 ½ - stündigen Excursion, bei der Sie auch kleine Weinproben des köstlichen Ramsthaler Weines verkosten können, werden wir beim Weingut Adolf Keller Ramsthal einkehren.

Dort können wir eine deftige Brotzeit und natürlich noch den einen bzw. anderen Schoppen genießen und werden dann den Abend ausklingen lassen.

Ein Bus der Fa. G. Wolf wird uns wieder zurück nach Hammelburg bringen.

Zeitplan für diesen ½ - tägigen Ausflug:

13.36 Uhr, Abfahrt mit der Erfurter-Bahn ab Hammelburger Bahnhof - nach Euerdorf,

14.00 Uhr – ca. 15.00 Uhr, Fußmarsch nach Ramsthal / Feuerwehrhaus

15.00 Uhr - ca. 17.00/17.30 Uhr, Weinbergwanderung mit Herrn Gössmann-Schmitt,
danach Einkehr bei Weingut Adolf Keller Ramsthal,

ca. 19.30 Uhr, Busrückfahrt nach Hammelburg/ Bushaltestelle Turnhouterstrasse

Leistungen:

Bahnfahrt nach Euerdorf, Weinbergführung incl. kleiner Weinproben, Busrückfahrt.

Staffelpreis für Mitglieder:

bei 40 Personen: € 12,50

bei 35 Personen: € 13,25

bei 30 Personen: € 14,25

Nichtmitgliederpreis: Zuschlag von € 3,- auf den jeweiligen Staffelpreis

Anmeldung: Bitte bis spätestens, Samstag, den 20. Juli 2013, anhand des beil. Anmeldeformular!

EUROPA-UNION Kreisverband Hammelburg e.V.

FAX: 09732-785614

Frühlingstr. 16, 97727 Fuchsstadt, Telef. 09732-5237 oder in Briefkasten des Europa-Hauses

Email: dieterlotze@web.de

Verbindliche ANMELDUNG

Weinbergwanderung „Ramsthaler St. Klausen“ (Samstag, den 03. Aug. 2013)

1. _____
(Name, Vorname, Anschrift, E-Mail, Telefon)

2. _____
(Name, Vorname, Anschrift, E-Mail, Telefon)

(Bank, Konto, BLZ)

**Wird eine Brotzeit (Hausmacher Wurst, Schinken, Gerupfter, Schmalz)
zum Preis von € 5,50 bei Weingut Keller gewünscht**

Ja

Stückzahl

Der Preis wird am 20. Juli 2013 von Ihrem Konto abgebucht.

Ort,

Datum,

Unterschrift